

# SÜDKURIER

Brigachtal

## Brand in Klengen: Feuerwehr lobt mutigen Ersthelfer

17.05.2014



**Der verheerende Brand eines Wohnhauses in Klengen mit zwei Schwer- und zwei Leichtverletzten schockierte Menschen in Brigachtal und darüber hinaus. Die Feuerwehr lobt den mutigen Einsatz eines Ersthelfers und gibt Tipps, was man selbst im Notfall beachten und befolgen muss.**

Durch den mutigen Einsatz eines Ersthelfers, der lieber unerkannt bleiben möchte, konnte die 74 Jahre alte Bewohnerin mit Nachbarn vom brennenden Balkon gerettet werden, später von der Feuerwehr ihr Ehemann.

Auch der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Brigachtal, Manfred Maier, lobt den Einsatz des Helfers: „Er hat richtig reagiert und sich aus dem verrauchten Gefahrenbereich herausgehalten. Mit viel Zivilcourage konnten so zwei Menschen gerettet werden.“ Maier gibt Tipps, was man im Notfall tun kann:

**Notruf absetzen:** Die erste Handlung bei einem Notfall sollte immer sein, den Notruf 112 zu wählen und dann ruhige, genaue Angaben zum Vorfall machen.

**Helfer dazu holen:** Bis die Einsatzkräfte da sind, ist es wichtig, sich Unterstützung zu holen. „Menschen sollten dabei direkt angesprochen werden: ‚Sie mit der roten Hose, helfen Sie mit‘“, rät Maier. Mehrere Helfer können sich unterstützen und Aufgaben verteilen.

**Helfen ohne Gefahr:** Sich zu überschätzen ist die größte Gefahr des Ersthelfers. Bei einem Brand einfach in das Gebäude zu rennen, mag zwar gut gemeint sein, aber manch ein Helfer gerät angesichts von Flammen und Rauch plötzlich in Panik und verletzt sich selbst. „Der Helfer sollte nur tun, was er sich wirklich zu traut. Es reicht auch schon, den Notruf abzusetzen“, erklärt Manfred Maier. Bei einem Unfall ist das Absichern der Unfallstelle wichtig.

**Nicht einfach gehen:** Wer bei einem Brand als Ersthelfer dabei war, sollte sich vom Feuerwehrarzt untersuchen lassen. „Eine Rauchgasvergiftung merkt man je nach Konzentration manchmal erst nicht“, warnt Maier. Auch wegen Aussagen sollte der Ersthelfer nicht unangekündigt gehen.